



GEMEINDE BRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trappenkamp

Sommer 2022

Du hast in dir
den Himmel und die Erde.

Hildegard von Bingen

Inhalt



Angedacht: Richtig beten? 3

Es geht los: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde! 4

Auf dem Weg zum Kirchspiel „Alte Schwentine“ 6

Benefizkonzert für die Ukraine-Hilfe 8

Gesichter der Gemeinde: Reinhard Bronsart 11

WillkommensCafé 13

Sing Your Soul: Nix als Liebe brauchen wir! 14

Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee 17

Einfach ausprobieren! Glaubenskurs in Wankendorf 18

Anmeldung zur Konfi-Zeit 20

Aus der Kinder- und Jugendarbeit 21

Neues aus der Kita Arche Noah 30

De Wetenschap vun't Flegen 35

Verstorbene, Taufen 38

Regelmäßige Veranstaltungen 39

So sind wir zu erreichen 39



Schon Juni, und ich
muss noch sooo viele
Blumen abfressen!
Nu mal fix!

Angedacht: Richtig beten?



„Hallo Jesus, ich hatte Vanilleeis, aber Papi hat mit mir getauscht, weil er Kekseis hatte und das hat mir gut geschmeckt!“

Neulich bin ich mit meinem Sohn Eis essen gegangen. Auf dem Rückweg musste ich noch schnell etwas aus der Sakristei unserer Kirche holen. Als ich wieder herauskam, saß mein Sohn in der ersten Bankreihe und erzählte Jesus von seinem Tag. Irgendwann sagte er „Tschüss, Jesus“ und kam zu mir.

Die Frage danach, wie man richtig betet, ist mir schon oft begegnet. Sie hat mich jedes Mal überrascht und gleichzeitig traurig

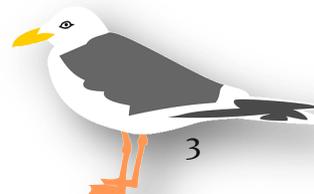
gemacht. Denn ich glaube, dass es vielen so geht: Zu denken, dass man richtig und falsch beten kann. Und dann denk ich an meinen Sohn. Wie unbeschwert er Jesus von seinem Leben erzählt. Ja, es ist nur Eis. Aber vielleicht erzählt er ihm irgendwann auch mal, dass er hingefallen ist beim Laufen und wie weh das tat. Oder dass er nicht das Fahrrad bekommen hat, das er unbedingt haben wollte, und wie enttäuscht er ist. Oder wie schön es ist, die Sonne aufgehen zu sehen, und wie dankbar er für sein Leben ist.

Vielleicht wächst das Vertrauen, dass da Jemand ist, der immer zuhört. Und alles ernstnimmt. Und nicht auf Grammatik achtet.

Das wünsche ich ihm. Und uns.

Ihr Pastor Felix Cremonese

Und immer
ein leckeres
Eis!



Es geht los:

Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde!

Anfang Oktober bekommen Sie Post von der Nordkirche. Die rund 1,65 Millionen wahlberechtigten Mitglieder, die spätestens am 27. November mindestens 14 Jahre alt sind, bekommen ihre Benachrichtigung für die Kirchenwahl.

Man kann auch schon vor dem Wahltermin am 27.11., ab Zugang der Wahlbenachrichtigung, im Rahmen der sogenannten Briefwahl vor Ort seine Stimme abgeben. Kommen Sie einfach ins Gemeindebüro!

Die Wahl findet am 27. November statt!



Traut euch ruhig und macht mit! Auch als Kandidat*in!

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden in der Nordkirche den Kirchengemeinderat, ihr zentrales Leitungsgremium. Bis zum 2. Oktober können volljährige Gemeindemitglieder zur Wahl vorgeschlagen werden. Informationen und

Formulare gibt es bei der Kirchengemeinde oder unter dieser Webadresse: www.nordkirche.de/mitstimmen.

Nach Abschluss der Wahlvorschlagsliste stellen sich die Kandidierenden im Rahmen einer Gemeindeversammlung, im Gemeindebrief und im Internet oder mit Aushängen in der Gemeinde vor. Die Aufgaben des Kirchengemeinderates, der sich sechs Jahre lang um den Gottesdienst, aber auch um Finanzen, die Gebäude und das



Personal kümmert, sind vielfältig. Deswegen werden verschiedene Talente und Kompetenzen gebraucht. Immerhin ist der Kirchengemeinderat, dem auch alle Pastorinnen und Pastoren angehören, das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde.

Aus der Wahlbenachrichtigung geht hervor, wann und wo Sie persönlich Ihre Stimme abgeben und so die Gemeinde mitgestalten können. Außerdem ist ein Vordruck enthalten, um die Stimmabgabe per Briefwahl zu beantragen. Dieser Antrag muss – anders als bei staatlichen Wahlen – spätestens zwei Tage vor dem letzten Wahltermin in der Kirchengemeinde vorliegen. Wichtig: Sollte der Brief Anfang Oktober nicht eingetroffen sein, ist es sinnvoll, Kontakt mit Ihrer Kirchengemeinde aufzunehmen. Sie führt das Wählerverzeichnis, kann daraus Auskunft geben und ergänzen. Sollte die Wahlbenachrichtigung verlorengehen, genügt im Wahllokal auch nur der Personalausweis.

Wer mehr will als wählen, kann sich auch als Kandidat*in aufstellen lassen! Pastor Cremonese, der KGR-Vorsitzende Peter Bösebeck und auch das Kirchenbüro geben gern alle nötigen Auskünfte.



Wer sich für die Arbeit
im KGR interessiert, ist
herzlich willkommen!
Wendet euch an unse-
ren Pastor!



Die Neugier hält mich lebendig.

Auf dem Weg zum Kirchspiel „Alte Schwentine“



Das Ziel: Ein Kirchspiel mit drei weiterhin selbständigen Kirchengemeinden Bornhöved, Trappenkamp und Wankendorf. Diese drei Kirchengemeinden werden enger als bisher kooperieren und ein Netzwerk bilden, ohne dabei ihr Profil aufzugeben. Die Kirche bleibt für ihre Menschen, für Sie und Euch, in der Fläche präsent.

Die Gründe: Der massive Pastorenmangel und rückläufige Finanzen machen in der Nordkirche strukturelle Änderungen erforderlich. Im Kirchenkreis Plön-Segeberg wird die Zahl der Pastor/innen bis 2030 von 67 auf voraussichtlich 44 sinken. Die 35 Kirchengemeinden werden 12 Kirchspielen zugeordnet. In der Kirchengemeinde Bornhöved wird die 2. Pastorenstelle in 2030 endgültig wegfallen, aber schon ab 2025 wird es für diese Stelle keine Vertretung mehr geben.

Der Weg: Wie wir den Wegfall der 2. Pastorenstelle in Bornhöved im Kirchspiel auffangen, ist derzeit zentrales Thema der Steuerungsgruppe, die die Entscheidungen der Kirchengemeinderäte vorbereitet. Bis 2024 sind die Pfarrbezirke des Kirchspiels und die Dienstsitze der drei verbleibenden Pastor/innen festzulegen. Ab 2025 sollen die neuen Strukturen im Kirchspiel umgesetzt werden.

Damit die Menschen, für die wir als Kirche da sind, in diesem Prozeß nicht außen vor bleiben, werden die Gemeindeglieder in Gemeindeversammlungen der drei Kirchengemeinden angehört werden. Danach fassen die Kirchengemeinderäte der Kirchengemeinden Bornhöved, Trappenkamp und Wankendorf einvernehmlich mit den Kirchenkreisrat einen Beschluss über den endgültigen Zuschnitt des Kirchspiels.



Im Vorfeld der Gemeindeversammlungen werden wir Sie und Euch in den Gemeindebriefen, in Kirchspielgottesdiensten oder auf anderem Wege weiter informieren.

Nichts ist beständiger als der Wandel – das gilt auch für die Kirche. Doch der Wandel bietet auch Chancen – nutzen wir sie gemeinsam!

Ursula Bernhardt

Sprecherin der Steuerungsgruppe für das Kirchspiel „Alte Schwentine“



Der Winter ging, der Sommer kam,
er bringt aufs Neue wieder
den vielbeliebten Wunderkram
der Blumen und der Lieder.

Wie das so wechselt Jahr um Jahr,
betracht ich fast mit Sorgen.
Was lebte, starb, was ist, es war,
und heute wird zu morgen.

Stets muss die Bildnerin Natur
den alten Ton benützen
im Haus und Garten, Wald und Flur
zu ihren neuen Skizzen.

Wilhelm Busch



Benefizkonzert für die Ukraine-Hilfe

Am Sonntag, dem 20. März 2022 um 16 Uhr war das Akkordeon-Orchester Trappenkamp (AkkOrT) mit einem Benefizkonzert für die Ukraine-Hilfe zu Gast in der evangelischen Friedenskirche.



Nachdem Pastor Felix Cremonese die fast 100 Besucher und AkkOrT begrüßt hatte, stellte Dajana Hoffmann das Ukraine-Hilfsprojekt vor, für das das gespendete Geld verwendet werden soll.

Anschließend eröffnete AkkOrT unter der Leitung von Elisabeth Busse mit dem „Hallelujah“ von Leonhard Cohen das Konzert. Nachdem sich Tanja Daniels im Namen von AkkOrT für die spontane Bereitschaft der



schen Kirche für das Benefizkonzert und bei den vielen Zuschauern für ihr Kommen bedankt hatte, ging es mit einem Tango weiter. Das bunte Programm bot für jeden etwas und die Besucher lauschten fast andächtig dem Programm. Beim letzten Stück des Programms, dem Sirtaki „Zorbas Dance“ von Mikis Theodorakis, wurde dann aber doch im Takt mitgeklatscht. Mit stehenden Ovationen wurde AkkOrT für das sehr gute Konzert bedacht.



*Die Kirche ist so voll,
wie sie gerade noch
sein darf. Am Ende gibt
es stehenden Applaus!*



So gab es dann auch zwei Zugaben, wobei die zweite Zugabe „Money, Money, Money“ von ABBA offensichtlich zur Spendenbereitschaft animiert hatte. Christine Neumann und Pastor Felix Cremonese konnten insgesamt 1.300,00 € in beiden Spendenkörbchen zählen und der Ukraine-Hilfe übergeben.

An dieser Stelle den Spendern noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Dirk Hannich-Daniels

**Man sollte nie daran zweifeln, dass
eine kleine Gruppe
aufmerksamer
und engagierter Bürger
die Welt verändern kann.**

**In der Tat sind das die einzigen, die
es überhaupt je getan haben.**

Margaret Mead



Gesichter der Gemeinde: Reinhard Bronsart



Wenn es in unserer Gemeinde so etwas wie einen guten Geist gibt, dann ist er es – dessen Gesicht alle kennen und der sich selbst nie in den Vordergrund spielt. Ruhig, unaufgeregt, immer im Dienst der guten Sache – auf ihn passt das Wort aus dem 1. Petrusbrief: „Der verborgene Mensch des Herzens unverrückt mit sanftem und stillem Geiste; das ist köstlich vor Gott.“

Reinhard Bronsart, ein Frühlingskind mit Geburtstag am 5. Mai, kam 1953 als Kind mit seinen Eltern nach Trappenkamp. Die Eltern hatten hier einen Bauplatz erworben, damals kostete der Quadratmeter Land 20 Pfennige (also rund 10 Cent). Als Ur-Trappenkamper kennt Herr Bronsart die ganze Entwicklung des Ortes, ja ist selbst ein Teil davon. Deshalb engagiert er sich auch im Team des Museumsbunkers, wo er zu den Öffnungszeiten jeden 2. Sonnabend im Monat von 14 bis 16 Uhr Führungen anbietet. Das sind wirklich Infos aus erster Hand!

Dass Reinhard Bronsart als ersten Beruf Bäcker gelernt hat, merkt man nur noch an den leckeren Kuchen und Torten, die er oft zum Kirchenkaffee oder Seniorenkreis backt. Denn nach der Bundeswehr sattelte er um auf den Beruf des Feinmechanikers und arbeitete bei HAKO, versorgte seine Eltern und seine geliebte Großmutter, gründete selbst eine Familie und gestaltete den Werdegang Trappenkamps und seiner Kirchengemeinde vom Anfang an als aktives Mitglied, aber immer ohne offizielle Funktion. Er versieht den Küsterdienst, wenn keine Küsterin da ist, betreut den Seniorenkreis und den Fahrradclub Trappenkamp, plant dessen Touren liebevoll und mit Sorgfalt im Voraus,

beliest sich, sammelt Hintergrundwissen und hilft überall, wo er gebraucht wird. Seine Leidenschaften sind ausgefuchste Rätsel und Quizzes, die er aufgrund seines Wissensschatzes selbst gestaltet. Auf vielen kirchlichen Veranstaltungen hat er schon die Köpfe zum Rauchen gebracht. Außerdem ist er ein echter Familienmensch und ein Naturtalent als Opa.

Menschen wie Reinhard Bronsart sind wie das Rückgrat, die Wirbelsäule einer Gemeinde: Man sieht sie kaum selbst, aber sie halten alles aufrecht. Sie tragen die Last. Und sehen sich selbst dabei ganz selbstverständlich nur als in der zweiten Reihe stehend, als nicht so wichtig. Als ich mit ihm sprach wegen dieses kurzen Porträts, meinte Reinhard Bronsart zu mir: „Sollten wir nicht lieber die Leute vorstellen, die für den Kirchengemeinderat kandidieren wollen?“ Nein, lieber Herr Bronsart, dafür ist noch Zeit genug; Menschen wie Sie sollten wir heute mal würdigen und ihnen danken – heute und eigentlich immer!

Marlou Lessing



Natürlich stellen wir die KGR-Kandidat*innen im Herbst-Gemeindebrief vor!

Dann geht die Wahl ja erst richtig los!

Um Wunder muss man beten, für

WillkommensCafé

In Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Pusteblume findet seit der ersten Aprilwoche in unserem Gemeindehaus ein WillkommensCafé für Geflüchtete aus der Ukraine statt. Von dem ersten Treffen an kommen zwischen 30 bis 40 Frauen und Kinder, nicht nur aus den Gemeinden unseres Amtes, sondern auch aus Wahlstedt. Hier gibt es dank eines großen ehrenamtlichen Engagements nicht nur liebevoll dekorierte Tische, Brettspiele für die Kinder sowie Kaffee und Kuchen, sondern auch einen Austausch der Geflüchteten untereinander. Sie können sich vernetzen und sich über ihre Erfahrungen austauschen.

Am Wichtigsten ist es wohl aber, dass die Menschen ihre Fragen einbringen können, die sie zum Leben in Deutschland haben. Denn neben all den Behördengängen für die Registrierung etc. brauchen sie Hilfe beim Bewerkstelligen des alltäglichen Lebens: beim Gang zum Arzt oder zur Bank, bei der Schulanmeldung der Kinder und bei vielem mehr. All diese Sachen können im WillkommensCafé gefragt und besprochen werden. Gemeinsam wird dann versucht, Lösungen zu finden und Hilfe zu organisieren. Möglich wird das durch den Einsatz sehr engagierter Übersetzerinnen. Sie unterstützen unsere Treffen und versuchen, so gut es geht, im Alltag zu helfen. Ohne ihre Hilfe wäre die Flüchtlingsarbeit in Trappenkamp nicht möglich.

Pastor Felix Cremonese

Veränderungen kann man arbeiten.

Thomas von Aquin

Sing Your Soul: *Nix als Liebe brauchen wir!*

Das Duo „Sing Your Soul“ ist mit neuem Programm „All You Need Is Love“ mit Altsaxophon und Konzertakkordeon in der ev. Kirche zu Trappenkamp musikalisch zu Gast am **Donnerstag, 8. September 2022 um 19:00 Uhr.**

Traditionell ist das Duo „Sing Your Soul“ ist mit seinen verschiedenen Klarinetten und dem Konzertakkordeon in der Spätsommerzeit zu einem Konzert in der ev. Kirche in Trappenkamp zu Gast, organisiert von der Kirchengemeinde und der VHS. In diesem Jahr haben Ulrich Lehna und Meike Salzman statt der Klarinetten ein Altsaxophon zusammen mit dem Konzertakkordeon im Gepäck und präsentieren am Donnerstag 8. September um 19:00 Uhr das für diese Kombination ungewöhnliche und spannende Programm „All You Need Is Love – Melodien der Beatles im neuen Sound.“ Ein Besuch des Konzertes ist zurzeit ohne Einschränkung und Anmeldung möglich. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte für die Musik wird gebeten.

Beseelte Musik mit Melodien zum Träumen, musikalischen Liebeserklärungen, bekannten und unbekannt Melodien der Beatles im instrumentalen Mini-Bigband-Sound mit dem Saxophon und dem zu Unrecht als Schifferklavier und Quetsche bezeichneten Akkordeon – kombiniert mit den Übersetzungen der



meist doch in der englischen Sprache schwer zu verstehenden Texte. Es erklingen „Michelle“, „When I am sixtyfour“, „Yesterday“ und viele andere weltbekannte Hits und in Vergessenheit geratene Stücke. „The Beatles“ ist die erfolgreichste Band der Musikgeschichte, unsterbliche Melodien, die zu Herzen gehen, verbunden mit Erinnerungen aus vergangenen Zeiten. Eine Reise in die Vergangenheit mit neuen Erkenntnissen über die Hintergründe der Lieder und spannenden Infos über die Musik. Mehr Infos unter sing-your-soul.jimdofree.com!

Trotz Corona war das Duo mit einem ausgefeilten Hygienekonzept auch im Sommer und Herbst 2021 mit über 80 Konzerten in vielen Kirchen in ganz

Deutschland konzertant unterwegs, erhielt viel Lob von der Presse und füllte die Veranstaltungsräume entsprechend den Besucherzahlgrenzen. In 2022 sind mehrere Konzertreisen durch ganz Deutschland geplant, die von Flensburg bis an den Bodensee, von der Mosel zur Rhön, auf die Loreley und in den Harz bis ins Allgäu an den Fuß der Alpen führen.



Ev. Kirche Trappenkamp
Duo Sing Your Soul

„All You Need Is Love“

Melodien der Beatles im neuen Sound

Ulrich Lehna (Altsaxophon)
Meike Salzmann (Konzertakkordeon)



Donnerstag 8. September 2022

19:00 Uhr

Besuch ohne Einschränkungen und Anmeldung möglich
Eintritt frei, Kollekte für die Musik erbeten
Mehr Informationen: sing-your-soul.jimdofree.com



Bild: Elke T. Weißleder

Wie liegt die Welt so frisch und tauig
vor mir im Morgensonnenschein!
Entzückt vom hohen Hügel schau ich
ins grüne Tal hinein.

Mit allen Kreaturen bin ich
in schönster Seelenharmonie.
Wir sind verwandt, ich fühl es innig,
und eben darum lieb ich sie.

Und wird auch mal der Himmel grauer;
wer voll Vertrau'n die Welt besieht,
den freut es, wenn ein Regenschauer
mit Sturm und Blitz vorüberzieht.

Wilhelm Busch

Sommerfrische

Zupf dir ein Wölkchen aus dem Wolkenweiß,
Das durch den sonnigen Himmel schreitet.
Und schmücke den Hut, der dich begleitet,
Mit einem grünen Reis.

Verstecke dich faul in der Fülle der Gräser.
Weil's wohltut, weil's frommt.
Und bist du ein Mundharmonikabläser
Und hast eine bei dir, dann spiel, was dir kommt.

Und lass deine Melodien lenken
Von dem freigegebenen Wolkengezupf.
Vergiss dich. Es soll dein Denken
Nicht weiter reichen als ein Grashüpferhupf.

Joachim Ringelnatz

Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee

Liebe Jubilar*innen der Monate Juni bis August!

Ihre Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trappenkamp lädt Sie herzlich zum Geburtstagskaffee ein!

Am Mittwoch, 07. September 2022 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus unserer Kirchengemeinde (Gablonzer Str. 15)

Diese Veranstaltung findet nur statt, wenn die Corona-Regeln es zulassen! Das Beisammensein findet dann unter den vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen und Regeln statt.

Wir beginnen mit einer kurzen Andacht und wollen dann gemeinsam bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen, miteinander ins Gespräch kommen und so einen schönen Nachmittag verbringen. Das Ende wird gegen 16.30 Uhr sein.

Bitte lassen Sie uns (ab sofort) bis spätestens zum 1. September 2022 wissen, ob Sie an unserem Geburtstagskaffee teilnehmen möchten (Tel.: 2665). Die Damen und Herren unseres Besuchs-kreises, Frau Wilkies-Lange, Frau Hofmann mit Tochter, Frau Henschel, Herr Wilkies und Frau Böhling freuen sich sehr, Sie am 07.09.2022 begrüßen zu dürfen.

Es grüßt Sie herzlich

Der Kirchengemeinderat

(Abschnitt bitte ausfüllen und im Kirchenbüro Gablonzer Straße 15 abgeben oder im Briefkasten einstecken)

✂

Ja, ich werde am Geburtstagskaffee am 07.09.2022 teilnehmen.

Ich bringe noch 1 Begleiter / Begleiterin mit.

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Name:

Anschrift:

Telefon:

Unsere Nachbargemeinde lädt ein:

Einfach ausprobieren!

Kirchengemeinde Wankendorf bietet Glaubenskurs für Suchende, Zweifler und Neugierige

Viele Menschen haben ihre ganz persönlichen Fragen, wenn es um den Glauben geht: „Gibt es Gott?“, „Hat mein Leben eine Bedeutung?“ oder „Macht Glaube glücklich?“ In der Kirchengemeinde Wankendorf sind sie willkommen. Sie bietet ab dem 16. August zum wiederholten Mal mit Alpha einen Glaubenskurs in entspannter Atmosphäre für alle, die sich (wieder) neu mit den Kernthemen des christlichen Glaubens auseinandersetzen möchten.



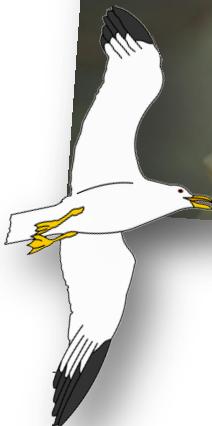
Was gibt mir Glück

Gibt es noch mehr im Leben

War das schon alles

Alpha

Der Kurs für Sinnsucher.



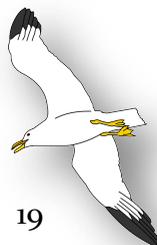


„Wer einfach neugierig ist, eine Sehnsucht nach Mehr im Leben verspürt oder die Sache mit Gott nochmals neu für sich ausprobieren möchte, ist bei uns am richtigen Platz“, sagt Pastorin Ulrike Jenett. Während acht Dienstagabenden beschäftigen sich die Teilnehmer mit Themen wie „Hat das Leben mehr zu bieten?“, „Wer ist Jesus?“, „Warum starb Jesus?“, „Mit Gott reden – geht das wirklich?“ und „Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?“ Nach einem gemeinsamen Imbiss mit allen Teilnehmern führt ein kleiner, anregender Impuls in das Thema der Woche ein. Anschließend gibt es in Kleingruppen einen offenen Austausch unter den Teilnehmern mit viel Raum für Fragen.

Der Alpha-Kurs ist völlig ergebnisoffen. „Glauben heißt Gott zu vertrauen, und das setzt immer eine Freiwilligkeit voraus“, betont auch Alpha-Deutschland Geschäftsführer Alexander Castell. „Wir erleben aber immer wieder, dass, wenn sich Teilnehmer bewusst mit den Fakten und Inhalten der christlichen Lehre beschäftigen, auch ein Prozess in den Herzen in Gang gesetzt wird.“

Alpha wurde von der anglikanischen Kirche Holy Trinity Brompton in London vor 25 Jahren entwickelt und wird heute in 169 Ländern von Kirchen aller Konfessionen durchgeführt. Rund 23 Millionen Menschen haben inzwischen weltweit an Alpha teilgenommen. Seit 20 Jahren gibt es Alpha auch in Deutschland. Im vergangenen Jahr fanden rund 700 registrierte Kurse in der katholischen und evangelischen Landeskirche sowie in freien Gemeinden statt.

Der Alpha-Kurs ist kostenfrei und findet ab dem 16. August jeweils dienstags ab 19.30 Uhr in Wankendorf statt (Gemeindehaus, Kirchtor 38). Also, am besten jetzt sofort anmelden, im Wankendorfer Kirchenbüro unter (04326) 1274, oder per Mail: info@kirchengemeinde-wankendorf.de



Anmeldung zur Konfi-Zeit

Der neue Konfirmand*innenjahrgang startet am **25.08.2022**. Gemeinschaft erleben, Spaß haben, etwas über die Kirche und den eigenen Glauben erfahren. Konfi-Zeit ist bunt, kreativ und garantiert nicht Schule 2.o. Komm und finde heraus, was diese Zeit dir geben kann!

Gemeinsam was erleben:

- mit anderen zusammen sein
- neue Leute kennenlernen und neue Freunde finden
- Spaß haben

Mit anderen und Gott persönlich reden:

- Geschichten und Gedanken der Bibel verstehen
- herausfinden, was Jesus für dich bedeuten kann
- Gemeinde erleben und dich einbringen



Miteinander feiern und Glauben (er-)leben:

- eigene Ideen in Gottesdienst und Gemeinde verwirklichen
- Möglichkeiten des eignen Glaubens ausprobieren
- deinem Leben Tiefe geben

Und das solltest du wissen:

- Die Konfirmandenzeit beginnt nach den Sommerferien und endet mit der Konfirmation 2024.
- Wir treffen uns donnerstags 14tägig außerhalb der Ferienzeiten von 17-18.30 Uhr.
- Du kannst kommen, auch wenn du noch nicht getauft bist.
- Du kannst zunächst auch zum Schnuppern und Ausprobieren kommen, falls du noch nicht sicher bist, ob du konfirmiert werden willst.



Meldet euch einfach im Kirchenbüro an und lasst euch überraschen, mitreißen und gestaltet mit uns die Gegenwart und Zukunft unserer Gemeinde.

Claudia Rochau

Aus der Kinder- und Jugendarbeit

Ferienprogramm 2022

In der Woche vor Ostern konnte unsere Kinderfreizeit endlich wieder stattfinden. 13 Kinder fuhren mit uns für drei Tage ins Waldheim am Brahmsee, wir besuchten die Arche Warder, und es waren einfach mal drei Tage, an denen wir kurz alles ausblenden konnten, was sonst so den Alltag bestimmt.



13 entspannte Brahmseefahrende grüßen aus dem Baum

Mit diesem guten Gefühl, der Motivation und der Freude darüber, dass viele Dinge wieder möglich sind, können wir an dieser Stelle das Programm für die Sommerferien präsentieren:

Dänemarkzeltlager nach Terp bei Esbjerg

Wann: 04.07.-16.07.2022

Kosten 385 €, jedes weitere Kind der Familie 360€ (inkl. Taschengeld)

Alter: 8-17 Jahre

Nach 2 Jahren Zeltlagerpause geht es endlich wieder los! Unter dem Motto „Robin Hood“ mit dem Blick auf eine gerechte Welt erlebe mit uns eine tolle Zeit in Dänemark und lass dich von unserem bunten Programm überraschen. Die Fahrt ist eine Kooperation der Gemeinden Preetz, Bornhöved und Trappenkamp, daher ist der Abfahrtsort Preetz.



Blick auf den See oder Blick auf eine gerechtere Welt – beides schön!

Von Haustieren, Schafen, Wolle und Filz – Ausflug ins Freilichtmuseum Molfsee

Wann: 02. August 2022

Zeit: Abfahrt 9.15 Uhr an der Kirche, Rückkehr ca. 17.45 Uhr

Kosten 7€

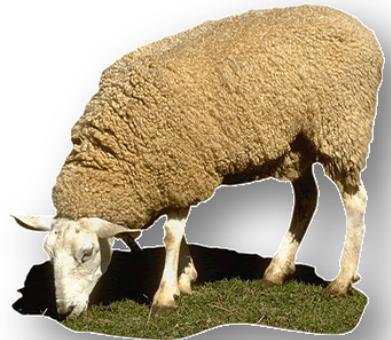
Alter: 6-12 Jahre

Nach einer Führung zum Thema Schafe, Wolle und Filz werden wir auch den Rest des Museums noch erkunden. Bitte wetterfeste Kleidung und passendes Schuhwerk anziehen! Ggf. Sonnenschutz. Bitte Rucksack mit Getränk und Mittagsimbiss mitgeben. Da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen, lohnt es, sich schnell anzumelden!



Hm, wetterfeste
Kleidung? Was
zum Beispiel?

Ey, komm, spiel
nicht das dumme
Schaf! Wir reden na
klar von Wolle!



Übernachtung in der Vicelin-Kirche St. Jacobi Bornhöved

Wann: 03.08.-04.08.2022

Zeit: 18 - 10 Uhr

Kosten 5€ (inkl. Abendessen)

Alter: 6-12 Jahre

Es erwartet euch ein buntes Programm: zusammen essen, spielen, Spaß haben und für neue tolle Geschichten sorgen, von denen unsere alten Kirchenmauern erzählen können. Bitte Isomatten, Schlafsäcke und Übernachtungsutensilien mitbringen, für den Rest sorgen wir.



Fahrt in den Wildpark Eekholt

Wann: 05. August 2022

Zeit: Abfahrt 9.15 Uhr an der Kirche, Rückkehr ca 17.45 Uhr

Kosten 7€

Alter: ab 6 Jahren

Bitte wetterfeste Kleidung und passendes Schuhwerk anziehen. Ggf. Sonnenschutz. Bitte Rucksack mit Getränk und Mittagsimbiss mitgeben. Da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen, lohnt es, sich schnell anzumelden.

Fahrt nach Bad Segeberg zu den Karl-May-Spielen – „Der Ölprinz“

Wann: 06. August 2022

Abfahrt: 13.15 Uhr an der Kirche (Vorstellungsbeginn 15 Uhr)

Kosten: Kinder 5-15 Jahre 17,00€, über 15 Jahre 19,00€

Es können sich sowohl Familien als auch Einzelpersonen anmelden. Kinder ohne erwachsene Begleitperson müssen mind. 10 Jahre alt sein und werden dann von unseren Teamern begleitet.



Kinderzeit, immer donnerstags 16-17 Uhr

Auch außerhalb der Ferien ist im und um das Gemeindehaus einiges los. Immer donnerstags von 16-17 Uhr treffen sich Kinder ab dem Vorschulalter und haben eine tolle Zeit zusammen. Bei gutem Wetter geht es draußen auf die Slackline, wir üben mit dem Zirkusequipment jonglieren oder spielen Ballspiele. Ist das Wetter eher typisch norddeutsch, treffen wir uns drinnen und auch da wird es nicht langweilig. Bei Stopptanz oder Reise nach Jerusalem kann man sich genauso auspowern wie draußen. Ziemlich jede Woche basteln wir eine Kleinigkeit und an markanten Punkten im Kirchenjahr hören wir Geschichten zu den Festen, die gefeiert werden, und lernen die Welt der Kirche besser kennen.



Teamschulung – der perfekte Weg, das Gemeindeleben mitzugestalten

Jedem Konfirmandenjahrgang erzählen wir, dass mit der Konfirmation die Zeit in der Kirchengemeinde nicht endet, sondern eigentlich gerade erst beginnt.

Eine Möglichkeit dafür ist neben der Teilnahme an vielen Veranstaltungen der Besuch der Teamschulung. In dieser Schulung lernt ihr alles, was ein Jugendgruppenleiter wissen muss. Zusätzlich werdet ihr geschult, auch selber Andachten oder Ju-

gendgottesdienste zu gestalten. Neben den theoretischen Einheiten, dem Erste-Hilfe-Kurs und vielen praktischen Elementen seid ihr von Anfang an dazu eingeladen, eure Ideen ins Gemeindeleben mit einzubringen. Die Teamerschulung findet im Haus der evangelischen Jugend (HEJ) in Bornhöved immer mittwochs von 17-19 Uhr statt. Wir bieten Fahrdienst an, damit ihr die Schulung problemlos erreichen könnt.

Wer uns schon einmal kennenlernen möchte, kommt einfach vorbei. Die neue Schulung beginnt am 07. September 2022 und dauert bis zu den Sommerferien 2023 (nicht in den Ferien). Der Materialbeitrag beträgt 50 € und es kommen 20€ für den Teamerpulli dazu.

Wer Fragen hat, meldet sich unter Tel. 0151 25264584 bei Claudia Rochau!

Auszeit – Dein Wochenende im November

Wann: 04.11. - 06.11.2022

Kosten: 50€ all inclusive

Alter: ab 12 Jahren

Einfach mal raus aus dem Alltag, Füße hoch, mit Freunden chillen, Spiele spielen, Natur genießen oder wer es sportlich mag, verbringt den Tag mit Fußball, Slackline, etc. ... So einiges kann, nichts muss. Wir fahren ins Waldheim am Brahmsee, erleben Gemeinschaft und machen einfach mal eine Auszeit. Das ist auch im Herbst schön!

*Und vom Sommer
träumen...*



Wer ist eigentlich Erwin?

Erwin ist unser Instagram-Reporter. Erwin ist immer mit dabei, wenn in der Kinder- und Jugendarbeit in Trappenkamp und Bornhöved etwas los ist. Er besucht die Kinderzeit, fährt mit auf Freizeiten und er liebt Selfies mit allen unseren Besu-



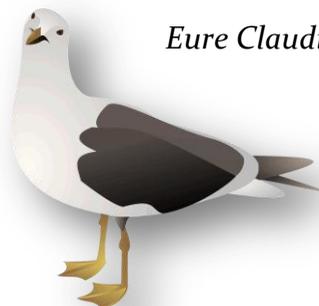
*Erwin unter Artgenoss*innen...
chern.*

Wer sehen will, was Erwin so alles für Blödsinn anstellt und nebenbei erfahren möchte was es alles für Veranstaltungen bei uns gibt, der folgt uns einfach unter #hejbornhoeved und findet alles aus beiden Gemeinden.

Kinderfest rund um die Friedenskirche

Und am 1. August steigt in Trappenkamp das große Kinderfest rund um die Kirche – alles Wichtige auf dem Plakat nächste Seite!

Auf einen
schönen
Sommer!



Eure Claudia Rochau

KOMM wie du bist!
HEJ
Ev. Jugend Barnhöved / Trappenkamp

ZUCKERWATTE, HÜPFBURG,
KINDERSCHMINKEN, DOSENWERFEN,
SCHOKOKUSSWURFMASCHINE
U.V.M.

EV.-LUTH.KIRCHENGEMEINDE TRAPPENKAMP

*Kinderfest
rund um die
Friedenskirche*

*1 August 2022
14.30-17.30 Uhr*

EINTRITT FREI
AN EINIGEN STÄNDEN WIRD
EINE SPENDE ERBETEN

KAFFEE UND KUCHEN
IM
GEMEINDEHAUS

Hartlich Inladen to'n plattdüütschen Gottsdeenst!

An'n 31. Juli fiert wi in uns Kark wedder en plattdüütschen Gottsdeenst mit dat plattdüütsche Team: Prädikantin Sabine Stürzer, Lektorin Marlou Lessing, Renate Böhling un anner Plattsackers ut uns Gemeen.



As uns Plattsackers dat al kennt, giff dat tomehrst en besünnere Foorm vun Predigt – en Dialog orr lütte Szene. Ji dröfft sik ok dütmaal dorop frein! All sünd hartlich inlaadt, ok ut uns Navergemeenden!



Impressum:

Herausgegeben im Auftrag des
Kirchenvorstandes der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Trappenkamp

Redaktion: Felix Cremonese
Marlou Lessing

Auflage: 2.500 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

| | |
|---------|-----------------------------|
| Inhaber | Kirchenkreis Plön-Segeberg |
| Bank | Evangelische Bank |
| IBAN | DE89 5206 0410 4406 4446 60 |
| BIC | GENODEF1EK1 |



Neues aus der Kita Arche Noah

Heute stellen wir Ihnen wieder eines unserer Projekte vor. Es handelt sich um ein Projekt aus der Teddygruppe:

„So viel Müll“



„So viel Müll“, dies sagte ein Kind beim Frühstück, als es die Müllschüssel sah.

Und tatsächlich: so viel Müll hatte sich in unserer Müllschüssel, die auf dem Frühstückswagen stand, angesammelt – und das alles nur von einer Frühstücksmahlzeit. Schnell entstand ein Gespräch mit der ganzen Gruppe, wobei sehr viele Fragen aufkamen.

- Was ist das für ein Müll?



- Woher kommt der ganze Müll?
- Was passiert mit dem ganzen Müll?
- Können wir auch ohne den ganzen Müll auskommen?

Schnell war eine tolle Projektidee entstanden.

„So viel Müll!?“

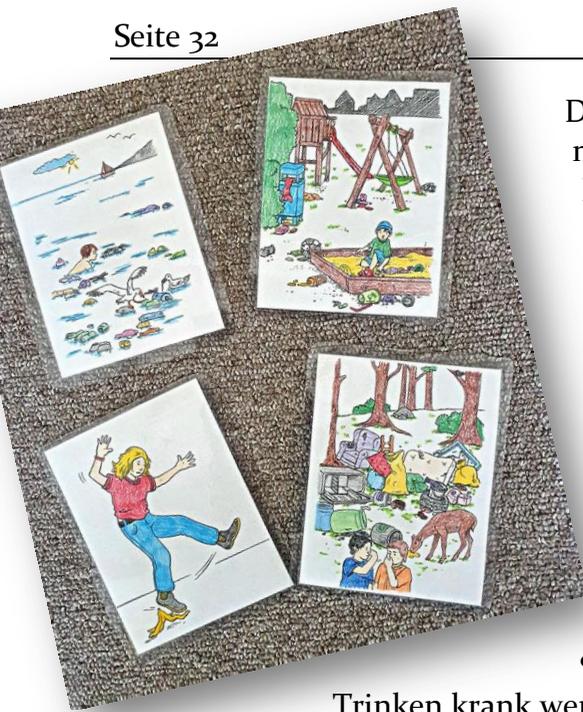
Wir haben uns also daran gemacht, all diese Fragen in einem spannenden Projekt zu verpacken.

Müll ist eins unserer größten Umweltprobleme des 21. Jahrhunderts. Wir wollen unseren Kindern einen gesunden Planeten übergeben und können im Kindergarten ganz wunderbar sehen, dass die Kinder sich intuitiv mit dem Thema auseinandersetzen.

Zum Projektstart haben wir den Müll eines Kindertages gesammelt und im Morgenkreis einen „großen“ Müllberg aufgeföhrt. Wir haben gemeinsam mit den Kindern geschaut, für Müll ist. Im nächsten Schritt haben wir gemeinsam geschaut, welche Mülleimer wir in der Kita haben und in welche Mülleimer wir diesen Müll sortieren können. Die Kinder hatten so viele tolle Gedanken dazu.

Am nächsten Tag haben wir mit den Kindern einen Gesprächskreis mit den Kindern gemacht zum Thema „Warum dürfen wir Müll nicht einfach wegwerfen?“





Dazu haben wir vier Bildkarten mit verschiedenen Fragestellungen in die Mitte gelegt:

- Welche Tiere seht ihr auf dem Bild?
- Geht es den Tieren gut?
- Was machen die Tiere?
- Was haben die Menschen alles weggeworfen?
- Kann das Reh vom Trinken krank werden?

- Warum darf man keinen Müll in den Wald werfen?
- Welchen Müll könnt ihr erkennen?
- Habt ihr schon einmal erlebt, dass euer Spielplatz voller Müll war?
- Was können wir dagegen tun, dass die Menschen so viel Müll auf den Spielplatz werfen?

Die Kinder konnten alle Fragen super beantworten und hatten gleich den tollen Einfall, dass wir den Müll auf unseren Spazierwegen ja beim nächsten Spaziergang einsammeln können. Also sind wir gleich am nächsten Tag mit einem großen Müllbeutel losgegangen und haben bei unserer Trampenkamp-Spazierrunde den Müll mit



schuhen eingesammelt. Tatsächlich haben die Kinder einen unglaublichen Blick dafür, wo sich auf den Wegen Müll befindet. Zum Abschluss des Spaziergangs hatten wir fast einen ganzen Beutel voll.

Die nächsten Tage haben wir eine Bewegungsgeschichte über die Müllabfuhr in der Turnhalle durchgeführt und dazu im Anschluss ein Bild über die Müllabfuhr gemalt.



Die Kinder waren so motiviert, selbst etwas zu tun, um das Müllproblem zu minimieren und haben weniger verpacktes Frühstück mitgebracht, stattdessen mehr Brot, Obst und Gemüse unverpackt in Brotdosen.

Im Gruppenalltag haben wir bemerkt, dass der Müll in der Müllschüssel von Tag zu Tag weniger wurde und die Kinder ein Bewusstsein dafür entwickeln, wie wichtig die Mülltrennung und die saubere Umwelt ist. Dadurch können die Kinder lernen,

die Umwelt als Gottes Schöpfung zu begreifen, um diese zu schützen und bewahren.

Das Thema Bewahrung der Schöpfung wird uns auch in den nächsten Tagen begleiten, wenn wir uns mit der Schöpfungsgeschichte auseinandersetzen werden und die Kinder sich als Bewahrer der Schöpfung im Kleinen lernen zu verstehen.



Herzlich

*Sophia-Margaretha Theen,
Erzieherin in der Teddy-Gruppe*

Die neuen Spielgeräte sind da!

Die neuen Geräte zum Spielen und Turnen für draußen sind eingetroffen und wurden fachmännisch und mit Sorgfalt aufgebaut. Das neue dreistufige Reck ist ein Geschenk von Frau Sponholz. Die Kinder und alle hier freuen sich sehr!



*Die neue Giraffenrutsche
wird begeistert aufgenom-
men*



Das Aufbauteam hat ganze Arbeit geleistet



Das neue Gartenpanorama



De Wetenschap vun't Flegen

Finlay, uns söss Johr ole Nahversjung, un sien grote Broder Julius harrn an't Enn vun jem ehren Goorn en Look in de Eerd buddelt. De Lütte kleedt dat Lock mit Bläder, Gras un Moos ut. Denn leggt he sienen in en Stück Tüüch inwickelten doden Hamster rin un sien Broder schüffelt dat Lock wedder to.

„Wat maakt de Hamster nu egens dor binnen?“, wull Finn weten.

„Wat schall he woll maken?“, seggt Julius, „he is ja nu dood. He verfallt ganz suttje un warrd later denn wedder to Eerd.“

„Dat is aver komisch“, meen Finn.

„Wat is denn dor an komisch?“

„Ja, wenn eensdags de Muulwarp den Hamster besöken will, dennso is de gornich mehr dor. Dat is doch 'n Överraschung för em, nich?“

„Mann, du hest villicht Ideen“, seggt de Grote.

Finn forscht wieder: „Kaamt Deerten egens ok in den Himmel, so as Minschen?“

„Klor“, seggt Julius, „de ehr Seel kümmt in'n Himmel, nich ehr Liev.“

„Un?“, fragt Finn wieder, „is mien Hamster denn en Engel, ick meen, wenn he dor baven is?“



De Grote: „Na, dat nehm ick doch an.“

„Un ... un hett he denn ok Flünken?“

„Hett he woll. Is antonehmen.“

„Un ... un kann he denn ok richtig flegen?“

De grote Broder warrd bilütten ungedüürlich: „Klor, wo he doch Flünken hett.“

Finlay kiekt sienen Broder twiefelmödig an: „Woso klor? Pinguinen hebbt ok Flünken un köönt liekers nich flegen.“

„Pinguinen sünd ja ok keen Engels, Mann!“, antert Julius un warrd wegen de Frageree teemlich ungedüllig, „laat mi tofreden, du gehst mi op'n Wecker.“

Ehrer de beiden in't Huus gahn, fraagt de Lütte noch: „Köönt Engels eigens ok trüchwards flegen?“

„Woso schall ick dat weten“, muult de Grote.

„Schaad, wat mien Hamster bloots 'n Engel un keen Libell warrd“, beduurt Finlay, „— dennso kunn he ok trüchwards flegen.“

Egens schaad, wat de Alldag uns vullwussen Lüüd gor keenen Speelruum mehr för solk fantasievolle Gedanken mit ehr ganz egen Logik lett.

*Plattdüütsche Geschicht
von Jutta Lammèr*

Trüchwards
flegen? Ik ver-
söök dat mal!





In christlicher
Auferstehungshoffnung
nimmt die Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Trappenkamp
Abschied von:

Rosemarie Liebherr, geb.
Klitzing
62 Jahre, 04.03.2022

Jürgen Saggau
72 Jahre, 22.03.2022

Waltraud Edith Bull, geb.
Dannenberg
86 Jahre, 22.04.2022

Ulrich Rudolf Plozitzka
86 Jahre, 26.04.2022

Marlies Henning,
geb. Rademacker
75 Jahre, 06.05.2022

Wolfgang Rudolph
75 Jahre, 09.05.2022



**In der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Trappenkamp
wurde getauft:**

Selina Gärtner
20.03.2022



Regelmäßige Veranstaltungen

In den Sommerferien vom 4. Juli bis 13. August finden unsere Kreise und Chöre nicht statt.

- Frauenkreis** jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr
- Kirchenchor** jeden Dienstag um 19.30 Uhr (außer 1. Di.)
Leitung Sylvia Wandel
- Offenes Singen** jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr
- Posaunenchor** Übung in Absprache mit Herrn Edert
- Chorissimo** jeden Freitag um 19.15 Uhr
- Seniorenkreis** jeden 3. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16 Uhr
Leitung Peter Bösebeck
- Kinderkreis** jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr

So sind wir zu erreichen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trappenkamp, Telefon: 0 43 23 / 26 65
Gablonzer Str. 15, 24610 Trappenkamp Telefax: 0 43 23 / 20 60

Internet: www.kirche-trappenkamp.de

E-Mail: evkirchenbuero@trappenkamp.de

Pastorat Felix Cremonese, felix.cremonese@kirche-trappenkamp.de

Telefon: 0151/65415927

Kirchenbüro Christine Neumann Telefon: 0 43 23 / 26 65
Sprechzeiten: Mo., Mi. & Fr. von 8.30 bis 11.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“ Telefon: 0 43 23 / 25 08
Leiterin Barbara Gacz manga Telefax: 0 43 23 / 803 502

Küsterin Agnieszka Blajda Telefon: 0 43 23 / 26 65

Jugendbüro Claudia Rochau Handy 0151 25264584

Kirchen-
gemeinderat Peter Bösebeck Jan Gintel
 Dierk Hamann Evelyn Henschel
 Felix Cremonese Marlou Lessing
 Renate Böhling Telefon: 0 43 23 / 26 65

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Ev.-Luth. Friedenskirche

Wer zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, möge sich bis spätestens Freitag 11 Uhr im Büro melden — Telefon 2665! Wir kommen gerne und holen Sie zuhause ab.

Jeden 1. Sonntag des Monats feiern wir im Gottesdienst das Abendmahl.

5. Juni um 10 Uhr, Pfingstsonntag, Gottesdienst mit Abendmahl und dem Kirchenchor, Pastor Felix Cremonese

6. Juni um 10 Uhr, Pfingstmontag, Gottesdienst auf dem Vierer Berg, gemeinsam mit den Kirchengemeinden Bornhöved und Wankendorf, Pastorin U. Egener

12. Juni um 10 Uhr, Trinitatis, Pastor i. R. Reimer Kolbe

19. Juni um 10 Uhr, 1. Sonntag nach Trinitatis, Kirchspielgottesdienst, Pastorin Mechthild Karopka

26. Juni um 10 Uhr, 2. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Posaunenchor, Pastor i. R. Reimer Kolbe

3. Juli um 10 Uhr, 3. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Felix Cremonese

10. Juli um 10 Uhr, 4. Sonntag nach Trinitatis, Pastor Felix Cremonese

17. Juli um 10 Uhr, 5. Sonntag nach Trinitatis, Pastor Felix Cremonese

24. Juli um 10 Uhr, 6. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Posaunenchor, Pastor Felix Cremonese

31. Juli um 10 Uhr, 7. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst in plattdeutscher Sprache, Prädikantin Sabine Stürzer und Lektorin Martha-Luise Lessing

7. August um 10 Uhr, 8. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Felix Cremonese

14. August um 10 Uhr, 9. Sonntag nach Trinitatis, Pastor Felix Cremonese

21. August um 10 Uhr, 10. Sonntag nach Trinitatis, Pastor Felix Cremonese

28. August um 10 Uhr, 11. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Posaunenchor, Pastor Felix Cremonese

4. September um 10 Uhr, 12. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Felix Cremonese